

J. N. 198. 132

Düsseldorf  
10 July 1878.



Mein lieber unermüdlicher Freund!

Wie ich dir ein Bild - und zwei liebe  
Pergamentrollen Kaiserinens liegen  
nur mir, d. auch sehr schnell ist die  
Stunde der Gnad' Ihnen entgegen.  
Ich habe die geliebte Kette annehmen  
so viel Freude, d. auch ich den Anker  
in der Höhe d. Bruns mit mir. Sie  
haben die besten der goldenen feinsten, feinen  
guten Arbeit findet! Ich begierig  
zu einem Guffen! - Alles was Sie  
nicht lesen, soll Ihnen golden, lieber  
Freund! - Mühsam kommt  
in die Hand, d. dem Kärner meiner  
fliegt ein großer Kärnerkopf mit zwei  
unermüdlichen Augen, d. unermüdlich

Die Kette ist von mir

"fliehe Volke bittet um Freundschaft  
Christenheit." —

Ihr Lied hebt ich sehr begeistert empfangen  
u. sehr es erwartet sey, u. ich erhoffe  
mit dem Geist die Christenheit zu erleuchten  
zu lassen, den Wortlaut ganz beibehalten.  
Ihr Wortlaut ganz beibehalten. — Ich denke gar keine  
liebe Freundschaft für Sie aus der Welt,  
die ich in Mich liebe haben will!

Nein, vielleicht gibt es noch einige, aber keine  
vielen. — Ihr offe Freundschaft ist  
ganz mir noch einmal der Freundschaft  
Kammer u. Sie wenden die Welt in einem  
neuen Licht zu erleuchten, was ich erhoffe  
ganz beibehalten zu lassen. —

Denn Sie erhoffen ein mal Freunde zu  
finden die Sie begünstigt u. von ihnen begünstigt  
werden, — was denn? — bleiben  
Sie mir solch ein lieber Volke Freund!



— der spanische Mordtod der Passionen  
 in den Sie sich jellen anoffiziel — Sie oft gering  
 die Augen der Kontraste hinter das Leben  
 das göttlichen Mann auf Ihre Kunst d.  
 das Mordtun ist furchig. — Und nicht alle  
 Mordtun werden so barmherzig. — —  
 der Liebhaberinnen Professor, Konfigural  
 Pfalz d. Blauen barmherzigen General. —

— Die Leben, eine rechte Leid kann immer  
 Spanien freunde, das sie irgend eine  
 Leben Sie, um immer nicht Spanien  
 beifallen annehmen alle — — die Liebe.  
 Viel ist in der Frau finden? fragen Sie.  
 Mein Leben der Geistlichen, die Liebe  
 voraus, Julians Männererfahrung  
 in der annehmlichen Leidenschaft — viele  
 sind. — Und für nicht sind Sie in Spanien  
Leben d. Spanien freunde auf abend  
 ein Leid, d. Leid Sie ein ein Leid zu  
Leid d. Leid Sie ein ein Leid.  
Leid Leid Leid Leid Leid Leid  
Leid Leid Leid Leid Leid Leid

ii. nunmehr sandt man es zu Paris. —  
Es grüßt Sie zu dem Luffmann — aber ich weiß  
von Sie Speinbau, Sie ausprechen ein Brief!  
Möchten Sie? —

Speinbau Sie mir bald wieder — alles was offen  
aber in dem Sinne kommt. — freilich Sie  
mir auch ein gewisses eigensartiges Talent  
des Herrn Götting, u. von ihr selbst. Das  
kann man sehr gewissig von ihr u. prägen  
Es kann niemand ein gutal mühsam u. immer  
mit dem Tode trafen. Das mühsam können  
Sie mir vielmehr auf ein gutes Tage zum  
Kreuzer ausprechen, <sup>mit einem</sup> ausprechen  
mit dem Fuder. — Es grüßt Sie  
offen, das ist nicht viel für ein  
von ihr selbst, — so das ist für mich als  
den Tugend einer ausprechen  
Charakter denken muß, u. ich würde  
wären Sie mir trage ausprechen aus  
nicht haben trief ausprechen.

- Ja, ich habe Ihnen einen guten von Kopf der  
Kopf glücklich an einem Menschen freigeht,  
eine glücklichste gewöhnliche Mutter, aber  
auch soll Freude an der Freude in allen Gestalten  
ist ausprechen ausprechen.





Man ließ mir das lauzen Jungenfräulein  
 wissen, - ich bin, mir sehr hoch, sehr sehr  
 geliebten, u. ich würde mich trüben sein, wenn  
 mir das nicht traute würde. - Ich bin  
 gewöhnlich von München aus u. trauen, -  
 ich habe mir manchmal ganz zu zeigen ge-  
 wohnt, u. gar oft am der freizeit immer  
 Pflicht getrieben das meine Herz zu setzen  
 - Das wieder mit unabweisbar Feingeb  
 genief die fort zu zufallen, wenn das ich  
 nicht haben. - Die sind nicht aber nicht  
 zu Maßnahmen, lieber unablässig  
trauen, das Trüben zu haben, -  
 muß haben nicht sein Gründe mit  
geben, muß den das manig  
nach deutlich pflegen konnen u. nicht  
manches alandig zu haben beißt.  
 - Jetzt aber bin ich zu der abgelassenen  
feinheit

versteht, - meine Demer, der ganze  
in einem Barock als Gipsabguss  
Kunstwerk, überaus schön zu sein  
von einem Gipsmodell aus  
zu verstehen - ist in Ordnung  
- ist sehr schön der ganze Tag über  
zum Frühstück u. am Mittag Tisch.  
Alle meine Bekannten sind, eingestiegen  
das Lager, - sind einverstanden. Mein  
na Lindes, die Kunst zu verstehen  
habe erfahren, nachher noch  
stark - die Welt der Kunst, an der  
ist schön - ist mir unbekannt, - ist  
nicht weiß von jeder Zeit wissen zu  
können, - was man in Kunst  
nachdem großen Tadel. Bäume, - was  
sollen die kleinsten Kunstwerke



die nicht aufpassen, nicht aufmerksam  
nicht hinhören, sollte ich mich beschä-  
men — — ich habe auf das Gesehene und  
gehörte, als für mich unter die Hand zu schreiben  
dann habe das Briefschreiben — das  
Gebrauch gemacht. — Lassen Sie, ich kann auch  
Austausch machen! — Wenn ich mich  
nicht so sehr, so sehr will, die Vertiefung  
im Winter können, so weiß ich nicht  
mit mir umzugehen. — Und jetzt  
sollen Sie nicht zu dem tiefen meinen Augen  
jenseits 2. immer wieder werden.  
Ich wünsche Ihnen gute Nacht, in  
beide die unentbehrlichen Fähigkeiten  
sein für die Welt. — Die Welt der Dinge  
überhaupt, bringen, — diese Welt ist für  
mich die eigentliche Lebensaufgabe.

